



Sinn, der nicht im Ich wäre, sondern sich das Ich nur als ein Fremder vorstellte?

§. 26. So hätten wir dann doch an uns selbst schon das Daseyn eines von Erscheinungen unterschiedenen **würklichen Wesens** (intelligibelen Subjects) entdeckt. Freilich können wir es nur aus seinen Eigenschaften, und diese aus den Wirkungen erkennen: dies sind aber doch wirkliche, in ihm haftende, und unmittelbar erkennbare Eigenschaften, nämlich **Kraftäusserung**. Uebrigens muß man gestehen, daß wir damit nicht den **innern Grund** unserer eigenen Kraft (die innere Möglichkeit, oder was man eigentlich das **Wesen**, *essentiam*, nennt) deutlich begreifen oder einsehen. (72) Wir lernen daraus, daß wir nicht selbständige, sondern nur abhängige Wesen sind. Nur ein selbständiges Wesen, d. i. welches seine Kraft aus sich selbst schöpft, kann den Grund und die innere Beschaffenheit der Kraft einsehen. Aus uns selbst (*a priori*) können wir also unsere innere Natur nicht entwickeln. Wir können sie aber auch nicht

(72) Dies ist es was Herr Kant bemerkt: Crit. S. 492. u. s. f.